



KREIDLER
SERVICE

KUNDENDIENST

November 78
fvk-mt-g

Nachtrag zur Kundendienst-Mitteilung Nr.1/78

1. Scheibenbremse beim Florett Mokick RMC-S
 2. Änderung des Bremsschlauches bei Florett RS
 3. Bremsflüssigkeit
 4. Bremsanlage entlüften
-

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. unser Baumuster Florett Mokick RMC-S (früher RMC-BG) wird serienmäßig

ab Fahrgestell-Nr. 4 092 407

am Vorderrad mit einer Scheibenbremsanlage ausgerüstet. Hierbei handelt es sich um die gleiche Anlage wie die von der RS, so daß die Ausführungen der Kundendienst-Mitteilung 1/78 bis auf folgende Ausnahme volle Gültigkeit haben:

zu 2. Bremsschlauch

2.2.1 Bremsschlauch abmontieren

Der Ringstutzen ist fest mit dem Bremsschlauch verbunden und kann nicht mehr vom Bremsschlauch abmontiert werden.

2. Die vorgenannte Änderung am Bremsschlauch ist beim Baumuster Florett RS

ab Fahrgestell-Nr. 5 179 405

ebenfalls serienmäßig eingelaufen.

3. Aus gegebenem Anlaß weisen wir nochmals darauf hin, daß eine hydraulische Bremsanlage ausschließlich mit Bremsflüssigkeit befüllt werden darf. Nur auf diese Weise ist garantiert, daß der geforderte Siedepunkt von mindestens 260°C nicht unterschritten wird und eine chem. neutrale Reaktion auf die Gummimanschette im Hauptbremszylinder und im Bremssattel gewährleistet ist. Vgl. Kapitel 4 der Kundendienst-Mitteilung 1/78.
4. Uns wurde wiederholt vorgetragen, daß sich trotz angeblich vorschriftsmäßiger Entlüftungsprozedur (wechselweises Betätigen des Handbremshebels und Öffnen der Entlüftungsschraube) kein Druck im Leitungssystem aufbaue. Wir weisen deshalb auf den 1. Absatz unter Punkt 4.2 in der Kundendienst-Mitteilung 1/78 hin, in dem

b.w.

es heißt, daß nach Einschlagen der Lenkung nach links die Maschine zum Entlüften so nach links zu neigen ist, daß die Markierungen "max" und "min" des Vorratsbehälters am Gasdrehgriff etwas über die Waagerechte hinaus geneigt sind.

Mit freundlichen Grüßen

KREIDLER WERKE GMBH
FAHRZEUGWERKE



i.A.



v. Inama

KREIDLER

www.kreidleroriginal.com